

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 388

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgisseile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Genossenschaft Kleinberg St. Gallen in Liquidation. — Neuer schweizerischer Gebrauchstarif. — Tarif d'usage des douanes suisses. — Einlösung und Verjährung italienischer Noten alten Typus. — Remboursement et prescription de billets de banque italiens de l'ancien type.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern in Solothurn hat am 18. September 1905 den Gutschein der Ersparniskasse der Stadt Solothurn Nr. 2536 C 326 fol. 289 vom 31. Dezember 1848, lautend zugunsten des Adolf Jäggi, Eisenhändlers in Solothurn, als kraftlos erklärt.

Solothurn, den 27. September 1905.

Der Gerichtsschreiber von Solothurn-Lebern:

(W. 99)

Oskar Weingart.

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern hat heute den Gutschein der Ersparniskasse der Stadt Solothurn Nr. 4079 G. 49 K. fol. 1084 vom 11. Januar 1858, zugunsten des Wilhelm Schlatter, Wilhelm's, von Solothurn lautend, kraftlos erklärt.

(W. 100)

Solothurn, den 28. September 1905.

Der Gerichtsschreiber von Solothurn-Lebern:

Oskar Weingart.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 27. September. Unter der Firma „Witschi“, Aktien-Gesellschaft für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. September 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, von F. Zündel-Donati in Schirmensee die Erfindung «Verfahren zum Entfeuchten von Nahrungsmitteln vegetabilischen Ursprungs» mit sämtlichen Rechten für das In- und Ausland, sowie die bereits bestehende Entfeucherei in Landschlacht mit allen vorhandenen Waren und Ausständen, wie solche laut Inventar vom 15. Juli a. c. sich ergeben, zu erwerben und zu verwerten. Die Gesellschaft kann auch bei verwandten Geschäften sich beteiligen, solche erwerben oder selbst errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 300.000 (dreihunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 1000. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweiz Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Der aus 3—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich und bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe zusteht. Es führen rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift: der Delegierte des Verwaltungsrates: Sal. Hermann Nördlinger, von Stuttgart, in Zürich IV, und der Direktor: Dr. Adolf Waldmeyer-Frey, von Möhlin (Aargau), in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 23, Zürich I.

27. September. Die Firma Fierz & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 327 vom 11. August 1905, pag. 1305) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich V, Seefeldstrasse 84, verlegt. Der Kommanditär Max Rosenmund-Fierz wohnt nunmehr in Zürich I.

27. September. Die Firma Letsch & Co., vormals Heinrich Haemig in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 98 vom 12. März 1903, pag. 389). Der Kommanditär Werner Letsch wohnt nunmehr in Zürich V.

27. September. Inhaberin der Firma M. Huber-Stutz in Zürich III ist Marie Huber geh. Stutz, von Zürich, in Zürich III. Spezereihandlung und Vertrieb von patentierten Bodenreinigungsapparaten. Kerngasse 23.

27. September. „Sanitas“ Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen vormals Ad. Rohrbach in Zürich (S. H. A. B. Nr. 466 vom 18. April 1905, pag. 661). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Ernst Guyer ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden: Dr. Franz Liebermann, Advokat, von Zürich, in Zürich I. Derselbe führt mit einem der beiden Direktoren Joh. Jakob Aepli und Daniel Schätti zu zweien kollektiv die Firma-Unterschrift.

27. September. Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankfurt a. M., mit Filiale Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 400 vom 11. Dezember 1900, pag. 1603). Die Unterschrift des Geschäftsführers Max von Stadler ist infolge dessen Hinschiedes erloschen.

27. September. Firma Gebr. Hanhart in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1897, pag. 89). Der Gesellschafter Emil Hanhart hat seinen Wohnsitz nach Dietikon verlegt.

27. September. Jakob Wertheimer, von Bodersweiler h. Kehl (Baden), in Zürich IV, und Salomon Geissmann, von Lure (Hte. Saône, Frankreich), in Zürich I, haben unter der Firma Wertheimer & Geissmann, Zürcher Spirituosenfabrik (Wertheimer & Geissmann, Distillerie Zuricoise) in

Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 ihren Anfang nehmen wird. Weine und Spirituosen. Hirschengraben 82.

27. September. Die Firma Meyer, Grob & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 805) — Gesellschafter: Heinrich Gottlieb Meyer, Witwe Iris Grob-Krehser, Heinrich Krehser, Clemens Blochmann und Frieda Meyer-Wirth — und damit die Prokuren Albert Siegler und Lorenz Moser ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Heinrich Gottlieb Meyer, von Meilen, in Zürich IV, Ernst Jaggi, von Orpund (Bern), in Zürich V, Heinrich Krehser, von Zürich, in Zürich III, und Clemens Blochmann, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Meyer, Jaggi & Cie. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meyer, Grob & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Heinrich Gottlieb Meyer und Ernst Jaggi, und Kommanditäre sind: Heinrich Krehser und Clemens Blochmann, ersterer mit dem Betrage von Fr. 80.000 (achtzigtausend Franken), und letzterer mit dem Betrage von Fr. 150.000 (Hundertfünfzigtausend Franken). Bankkommissions-, Wechsel- und Effektengeschäft. Bahnhofstrasse 85.

27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber & Surber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 27 vom 28. Januar 1899, pag. 106) — Gesellschafter: Joh. Jacob Weber und Joh. Jacob Surber — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Jacques Weber in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Joh. Jakob Weher, von Egg, in Zürich V. Seidenwaren en gros. Bahnhofstrasse 79.

27. September. Die Firma Friedrich Haass in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 329 vom 9. September 1902, pag. 1313) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. September. Firma Henri Niedermann & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 131 vom 31. März 1903, pag. 521). Der Gesellschafter: Heinrich Niedermann hat seinen Wohnsitz von Winterthur nach Zürich V verlegt.

27. September. Die Firma Georg Heer in Riesbach, Zürich V (S. H. A. B. Nr. 89 vom 2. September 1885, pag. 575) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. September. Wasserversorgung Steg-Schmittenbach in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. März 1902, pag. 314). Heinrich Spörri ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Heinrich Mahler, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident, Heinrich Schoch, bisher Beisitzer, als Kassier gewählt, der bisherige Kassier Heinrich Senn fungiert als Beisitzer, und als neuer Beisitzer ist gewählt: Arnold Spörri, von Fischenthal, im Schmittenbach-Fischenthal.

27. September. Unter der Firma Weinbaugenossenschaft Eglisau hat sich mit Sitz in Eglisau am 28. Mai 1905 eine Genossenschaft gebildet, welche sich die Aufgabe stellt, durch rechtzeitige Bearbeitung der Reben, sorgfältige Lesse, rationelle Gährung und Kelterung, richtige Behandlung und Lagerung des Weines und Verkauf von nur garantiert reinem Naturwein den Weinbau zu fördern. Mitglied kann jeder in hürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner der Gemeinde Eglisau werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung. Jedes Mitglied muss mindestens einen und kann höchstens zehn Anteilscheine von je Fr. 30 erwerben, welche à 4% verzinst werden. Nach der Gründung eintretende Mitglieder haben eine in den Reservefonds fallende Eintrittsgebühr zu entrichten, welche im Verhältnis zum Genossenschaftsvermögen von der Generalversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher einmonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres (30. April); infolge Verlustes des Aktivbürgerrechtes, Todes und Ausschlusses. Ein Erbe eines verstorbenen Genossenschafters kann, auf schriftliche Anmeldung hin an den Vorstand bis zur nächstfolgenden Generalversammlung, in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand bestehend aus Präsident, Verwalter (zugleich Aktuar) und 5 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Verwalter für sie die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Schnetzer, von Eglisau, in Steig-Eglisau; Verwalter und Aktuar: Heinrich Hotz, von Hinwil, in Eglisau; und Beisitzer sind: Eduard Schurter, von Eglisau, in Tössriedern-Eglisau; Friedrich Lee, in Seglingen-Eglisau; Heinrich Koch, im Wyler-Eglisau; Jakob Kern, im Wyler-Eglisau, und Emil Schurter, in Tössriedern-Eglisau, letztere vier von Eglisau. Geschäftslokal: Untergasse 440.

28. September. Aktiengesellschaft vormals Baumann Äter & Cie (Société anonyme ci-devant Baumann Äter & Cie; Baumann Äter & Cie Ltd.) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 221 vom 26. Mai 1905, pag. 881). Als Präsident des Verwaltungsrates ist ernannt worden: Conrad Baumann-Stockar, von Zürich, in Baden. Derselbe führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

28. September. Die Firma D. Cleener in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 336 vom 3. Oktober 1901, pag. 1341) verzichtet als fernere Natur des Geschäftes: Verlag der Fachzeitschrift: «Allgemeine Schweizer-Taschenuhren-Industrie».

28. September. Die Firma M. Würzler-Lüscher in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. Mai 1905, pag. 909) und damit die Prokura Johannes Würzler-Lüscher in infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

28. September. Johannes Würzler-Lüscher, von Rohrbach (Bern), und Otto Frey, von Zürich, beide in Ober- und Unter- und damit unter der Firma Würzler & Frey in Schlieren eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche am 1. Oktober 1905 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation von Dachpappen und Isoliermaterial. Bei der Station Urdorf.

28. September. Die Firma **E. Habützel-Steiger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 55 vom 15. Februar 1900, pag. 223) und damit die Prokura Heinrich Habützel ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. September. Die Firma **Frau Louise Hanhart** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 429 vom 12. November 1904, pag. 1714) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants zur «Habsburg» und Immobilienverkehr. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich I, Froschgaugasse 10, woselbst die Firma-Inhaberin ebenfalls wohnt.

28. September. Die Firma **G. Lavater, Apotheker z. Elephanten** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. September. Der Inhaber der Firma **Dr. W. Uhlmann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. Mai 1903, pag. 713) firmiert nunmehr **Dr. W. Uhlmann, Apotheke zum „Elephanten“**. Natur des Geschäftes: Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung. Geschäftslokal: Marktgasse 6.

28. September. Inhaberin der Firma **L. Nagler-Knodel** in Zürich III ist Frau Leopoldine Nagler geb. Knodel, von Stallikon, in Zürich III. Immobilienverkehr. Birmensdorferstrasse 249.

28. September. Die Firma **M. Fischer-Schnell** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Zeughausstrasse 31, zum «Volksrecht».

28. September. Die Firma **A. Hruschka** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. September 1891, pag. 743) verzehrt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes: Handel in Zigarren, Zigaretten, Tabak und Raubutensilien. Geschäftslokal: Limmatquai 18.

28. September. Die Firma **Frau J. Welti-Müller** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1644) wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

28. September. Inhaberin der Firma **K. Aeberli-Kienast** in Männedorf ist Frau Karolina Aeberli geb. Kienast, von und in Männedorf. Fuhrhalterei. Auf Dorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 27. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Graubünden** in Chur (S. H. A. B. Nr. 396 vom 7. Dezember 1900, pag. 1587 und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura an Johann Leonhard Jost, von Davos, in Chur, in dem Sinne, dass derselbe mit je einem der übrigen, bereits registrierten Kollektivprokuristen rechtsverbindlich zeichnet.

27. September. Die Firma **Friedr. Buser** in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. April 1904, pag. 709) ist zufolge Geschäftsverkaufs erloschen. Inhaber der Firma **Aug. Buser** in Davos-Dorf ist August Buser, von Basel, in Davos-Dorf. Diese Firma hat unterm 15. September 1905 das Geschäft der erloschenen Firma «Friedr. Buser» ohne Aktiva und Passiva übernommen. Natur des Geschäftes: Bazar, Papeterie, photographische Handlung. Geschäftslokal: Neubau Hans Oberrach.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 26. September. Die Firma **Johannes Roth, Pintenwirth** in Obererlinsbach (S. H. A. B. Nr. 76 vom 4. April 1891, pag. 313) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Bremgarten.

26. September. Die von der Firma **Gebr. Dreifuss** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1894, pag. 2) an Leopold Dreifuss erteilte Prokura ist erloschen.

26. September. In der Firma **Gebr. Dreifuss** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1894, pag. 2) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Die Natur des Geschäftes ist abgeändert wie folgt: Fabrikation und Handel in Strohwaren, Rohmaterialien und Neuheiten der Damenhutbranche.

26. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zülkau** in Zülkau (S. H. A. B. Nr. 140 vom 6. Mai 1898, pag. 578) hat an Stelle von Gustav Karl zum Aktuar gewählt: Alexander Werli, von und in Zülkau.

26. September. Inhaber der Firma **Jakob Stierli, Holzhandlung** in Fischbach-Gölikon ist Jakob Stierli, von und in Fischbach. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftslokal: Unterdorf Fischbach Haus Nr. 67. Die Firma erteilt Prokura an Katharina Stierli geb. Michel, von und in Fischbach.

Bezirk Kuhn.

26. September. Inhaber der Firma **E. Merz-Kuhn** in Beinwil ist Emil Merz-Kuhn, von und in Beinwil a. See. Natur des Geschäftes: Zigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Hinterdorf, Haus Nr. 272.

Bezirk Zofingen.

26. September. Die Firma **Hunziker** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. September. In der Firma **Hämmerle & Co.** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 344 vom 5. September 1903, pag. 1374) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Der Kommanditär Ernst Jexler ist ausgetreten und damit dessen Einlage von Fr. 5000, sowie dessen Prokura erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten Wilhelm Ruegger-Hinnen, Fabrikant, von und in Zofingen, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1905. 27. septembre. La maison **T. Grumbach**, à Vevey (F. o. s. du e. du 26 décembre 1901, n° 428, page 1710, et du 22 janvier 1903, n° 27, page 106), fait inscrire, que dès le 25 septembre 1905, elle a transféré à la rue du Lac, n° 43, à Vevey, le siège principal de son établissement. Genre de commerce: Tissus, confections, bonneterie, chemiserie, chapellerie, nouveautés et articles de fantaisie, sous l'enseigne «A la Ville de Lyon». Le magasin de la Place du Marché, n° 2, à Vevey, dit «Bazar Américain», devient la succursale du dit établissement. La succursale que cette maison avait établie sous l'enseigne «A la Cité ouvrière», rue du Lac, à Vevey, est supprimée. Bureau: Rue du Lac, n° 43, à Vevey.

27. septembre. La maison **E. Herod, Pharmacie St. Martin**, à Vevey (F. o. s. du c. du 21 août 1902, n° 309, page 1264), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce à la société «Herod & C^e, Pharmacie St. Martin», à Vevey. La raison, «E. Herod, Pharmacie St. Martin» est radiée.

27. septembre. **Ernest-Jules-Anguste-Daniel**, fils de Addi Herod, de Château-d'Oex, et **Fernand-Maximilien**, fils de Théodore Mayer, de Metz (Lorraine), les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Herod & C^e, Pharmacie St. Martin**, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey et qui commence aujourd'hui. Genre de com-

merce: Pharmacie, eaux minérales, spécialités. Officine et bureau: Vevey, rue de Lausanne, n° 6. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «E. Herod, Pharmacie St. Martin» radiée.

27. septembre. La maison **J. Aebi**, à Vevey (F. o. s. du c. du 8 juillet 1892, n° 157, page 633, et du 15 juillet 1902, n° 270, page 1077), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire. Les procurations conférées à Hans Müller et Otto Wullschlegler sont en conséquence éteintes. L'actif et le passif sont repris par la maison «Müller & Wullschlegler». La raison «J. Aebi» est radiée.

27. septembre. Hans, fils de Gaspard Müller, de Wiliberg (Argovie), domicilié à Berne, et Otto, fils de Sigmund Wullschlegler, du Vordemwald (Argovie), domicilié à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Müller & Wullschlegler**, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 21 juin 1905. Genre de commerce: Vins en gros. Bureau: Vevey, rue du Simplon, n° 29. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «J. Aebi» radiée.

Genossenschaft Kleinberg St. Gallen in Liquidation.

Die Genossenschaft hat ihre Auflösung am 31. März 1906 beschlossen. Allfällige Guthaben an die Bau-Genossenschaft Kleinberg sind daher his spätestens 31. März 1906 an den untenzeichneten Kassier cinzureichen.

St. Gallen, den 27. September 1905.

(V. 39)

Dr. Hans Meyer.

Neuer schweizerischer Gebrauchstarif.

Die deutsche Ausgabe des auf 1. Januar 1906 in Kraft tretenden neuen schweizerischen Gebrauchstarifs, bearbeitet nach dem Gesetz vom 10. Oktober 1902 und den Konventionalltarifen, nebst Erläuterungen, Spezialentscheiden und alphabetischem Register, wird voraussichtlich gegen Ende Oktober publiziert werden. Die französische Ausgabe wird möglicherweise etwas später erscheinen.

Bestellungen auf dieses Imprimat nehmen entgegen die Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf.

Preis des Imprimates Fr. 1 per Stück, in bar einzusenden. Auf Wunsch wird dasselbe auch gegen Nachnahme verabfolgt. (V. 38^a)

Die Interessenten werden eingeladen, ihre Bestellungen mit tunlichster Beförderung aufzugeben.

Bern, den 22. September 1905.

Schweizerische Oberzolldirektion.

Tarif d'usage des douanes suisses.

Le nouveau tarif d'usage des douanes suisses, élaboré d'après la loi du 10 octobre 1902 et les tarifs conventionnels, entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1906. L'édition allemande, avec explication, décisions spéciales et registre alphabétique, sera publiée probablement vers la fin d'octobre. L'édition française ne pourra guère paraître qu'un peu plus tard.

Les intéressés peuvent se procurer cet imprimé aux directions d'arrondissement des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève. (V. 37^a)

Le prix du tarif est de 1 franc par exemplaire, à envoyer en espèces. Sur demande, il sera aussi expédié contre remboursement.

Les intéressés sont invités à faire leur commande le plus tôt possible.

Berne, le 22 septembre 1905.

Direction générale des douanes suisses.

Einlösung und Verjährung italienischer Noten alten Typus.

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachungen im «Bundesblatt» 1904 III, 877, und IV, 383, 595, 645, 756, 785, 828, 872 und im «Schweiz. Handelsamtsblatt» vom gleichen Jahrgang I. Semester, S. 1060, II. Semester, S. 1114, 1134, wird hiermit dem Publikum folgendes zur Kenntnis gebracht:

1) Die Gültigkeitsdauer der Bestimmungen des italienischen Gesetzes vom 30. Juni 1904, wonach der Umtausch der vom italienischen Staate übernommenen Banknoten von 25 Lire bis zum 30. Juni 1905 ermöglicht wurde, ist bis zum 31. Dezember 1907 verlängert worden. Diese Noten von 25 Lire werden also bis zum 31. Dezember 1907 von allen italienischen Staatskassen an Zahlungsstatt angenommen oder eingelöst.

2) Ferner werden bis zum 31. Dezember 1907 die drei Emissionsbanken «Banca d'Italia», «Banca di Napoli» und «Banca di Sicilia» gemäss den vom Schatzminister mit ihnen und der Cassa nazionale di previdenza per la invalidità e la vecchiaia degli operai, getroffenen Vereinbarungen, bei ihren Kassen den Umtausch der verjährten Noten der eingegangenen Banca nazionale del Regno, Banca nazionale Toscana und Banca Toscana di credito, sowie der Noten alten Typus des Banco di Napoli und des Banco di Sicilia vornehmen. (V. 33^a)

Bern, den 14. September 1905.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Remboursement et prescription de billets de banque italiens de l'ancien type.

Nous référant à nos avis dans la «Feuille fédérale» de 1904, III, p. 904 et IV, p. 376, 604, 732, 759 et dans la «Feuille officielle suisse du commerce», même année, 1^{er} semestre, p. 1060, II^e semestre, p. 1114, 1134, nous portons à la connaissance du public suisse ce qui suit:

1^a La durée de validité des dispositions de la loi italienne du 30 juin 1904, d'après lesquelles l'échange des billets de banque de 25 Lire que l'Etat italien a pris à sa charge est permis jusqu'au 30 juin 1905, a été prolongée jusqu'au 31 décembre 1907. Ces billets de banque de 25 Lire seront donc acceptés en paiement ou échangés par toutes les caisses de l'Etat italien jusqu'au 31 décembre 1907 inclusivement.

2^a En outre, les trois banques d'émission Banca d'Italia, Banco di Napoli et Banco di Sicilia procéderont, jusqu'à cette même date du 31 décembre 1907 et dans toutes leurs caisses, conformément aux arrangements pris par le Ministre du Trésor avec elles et la Cassa nazionale di previdenza per la invalidità e la vecchiaia degli operai, à l'échange des billets de banque prescrits de la Banca nazionale del Regno, de la Banca nazionale Toscana et de la Banca Toscana di credito, banques qui n'existent plus aujourd'hui, ainsi qu'à l'échange des billets anciens type du Banco di Napoli et du Banco di Sicilia. (V. 34^a)

Berne, le 14 septembre 1905.

Département fédéral des finances.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungs- und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
An Mathias Jenny sel., Metzger und Wirt zum «Schweizerhof», in Glarus, in sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termines unterlassen worden ist.
Glarus, den 30. September 1905.

Namens der Regierungskanzlei,
Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

(2133)

Bekanntmachung.

Arnold Albert, von Kempten, Inhaber der Firma «A. Albert, Waeckerli-Kummers Nachfolger», Agentur- und Kommissionsgeschäft, an der Dufourstrasse Nr. 24; und dessen Ehefrau, Anna Antonie Albert, geb. Stocker, geschied. Neumüller, beide wohnhaft Dufourstrasse Nr. 138, in Zürich V, haben einen Gütertrennungsvortrag abgeschlossen, welchem das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., mit Beschluss vom 8. September 1905 die Bestätigung erteilt hat.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Zürich, den 28. September 1905.

Namens des Bezirksgerichts, III. Abteil.,
Der Gerichtsschreiber: Dr. G. Keel.

Amtliches Güterverzeichnis

Johann Friedrich Adolf Umbeh, von Saanen, geb. 1864, gewesener Inhaber der Firma A. Umbeh, Marmorindustrie, Murtenstrasse Nr. 52 in Bern.

Anforderungen von den Erblässern, aus irgend einem Grunde, sind bis und mit dem 4. Dezember 1905 der Amtsschreiberei Bern einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerschen Rechte ausgelegt.
Bern, den 29. September 1905.

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Der Coupon Nr. 7 unserer 4 1/2 % Obligationen, II. Hypothek, wird vom 1. Oktober an durch die Kasse der Tit. Gewerbebank Zürich eingelöst.

(2088;)

Der Verwaltungsrat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen

[2144]

4 % Obligationen

deren Vertragsdauer bis 31. Dezember 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in:

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 28. September 1905.

Die Direktion.

Kunstholz-ITO-SILO Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauhen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen.

Der ITO-SILO-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureau und Magazine von grösster Wichtigkeit ist.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

(28;)

Ch. H. Pfister & Co., Basel.



Patentiert in allen Kulturstaaten!

Patent - Kugellager

Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!
Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL

[1396]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Emaillierte Schilder.

Reklame-Schilder
Strassenschilder
Hausnummern etc.

jeder Art und Grösse empfiehlt, gestützt auf langjährige Erfahrung, in tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen.

Metallwaren-Fabrik Zug.

(53;)

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften.

Aktiengesellschaft Vereinigte Berner und Zürcher Chocoladefabriken von Lindt und Sprüngli

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 14. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr

im Sitzungszimmer des Café du Pont in Zürich

Traktanden:

- 1) Wahl eines Tagespräsidenten.
 - 2) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 - 3) Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1904/05.
 - 4) Bericht der Kontrollstelle.
 - 5) Vorlage und Abnahme der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos per 31. März 1905.
 - 6) Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktionen.
 - 7) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 8) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
 - 9) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- Die Rechnung liegt von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Bendlikon zur Einsicht auf.
- Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens fünf Tage vor derselben, auf dem Geschäftsbureau in Zürich-Bendlikon oder in Bern, über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung zu erteilen ist.

Zürich, den 28. September 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

[2138]

Der Präsident:

Ernst Kramer-Waser.

Société des Hôtels National & Cygne, Montreux

Le dividende pour l'exercice de 1904/05 sur les actions anciennes est payable dès ce jour par fr. 25 contre remise du coupon n° 10

à Montreux: à la Banque de Montreux, (2141)

à Lausanne: chez Messieurs Morel Marcel Günther & Co.

Montreux, le 29 septembre 1905.

Le conseil d'administration.

Mechanische Leinenweberei Worb

Ab 25. September d. J. wird der Dividendencoupon Nr. 1 unserer Prioritätsaktien mit Fr. 25 per Aktie, unserer Stammaktien, Serie A und B mit Fr. 20 per Aktie, an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern kostenfrei eingelöst.

Worb, den 25. September 1905.

[2122]

Die Direktion.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind hies auf weiteres Abgeben von

3 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Der Zinsfuss für Sparkassaeinlagen beträgt 3 1/2 %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureau entzogen: In Zürich: HH. Schlappfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

(1984.)

Die Direktion.



Letzte Neuheit: Füllfederhalter Just

Ueberrtrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben.

Verlangen Sie den Namen JUST.

(301) Ueberall zu haben.

Katalog auf Verlangen gratis und franko durch das General-Depot für die Schweiz: Papeterie Briquet & fils, Cité 4 et 6, à Genève.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind hies auf weiteres Abgeben von

(1976.)

3 3/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber laufend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Zwecks Gross-Fabrikation und Vertrieb eines neuen, konzentrierten, haltbaren, äusserst wertvollen Nahrungsmittels, das billigst herzustellen ist und einen unbegrenzten Absatz voraussehen lässt, soll eine Gesellschaft gegründet werden.

Herren, die sich daran zu beteiligen wünschen, sind gebeten, sich sub Chiffre P P 461, an Rudolf Mosse in Bern, anzumelden, unter Angabe des verfügbaren Kapitals. Strengste Diskretion wird zugesichert.

(2130;)

Einladung zur Beteiligung an der Aktienzeichnung
der in Gründung begriffenen Gesellschaft

Vereinigte Glarner Brauereien A. G. in Glarus

Auf Grund des bei der Bank in Glarus spesenfrei zu beziehenden, ausführlichen Prospektes und des Statutenentwurfes werden Interessenten zu der von heute bis 10. Oktober a. c. bei obbenannter Bankstelle aufgelegten öffentlichen Aktienzeichnung im Betrage von

Fr. 345,000

eingeladen.

Das gesamte Aktienkapital beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 1600 Aktien à Fr. 500 und auf den Inhaber lautend. (Hievon sind Fr. 455,000 von den Eigentümern der zu fusionierenden Brauereien bereits gezeichnet worden.)

Emissionskurs: pari.

Die Einzahlung der Beträge für die gezeichneten Aktien geschieht: 20% zehn Tage nach Aufforderung durch das Initiativkomitee, nachdem das ganze Aktienkapital gezeichnet sein wird. 80% bis Ende dieses Jahres auf den Ruf des Verwaltungsrates.

(2135)

Alle Einzahlungen sind bei der Bank in Glarus zu leisten. Nach Schluss der Subskription wird den Zeichnern das Resultat der Zeichnungen mitgeteilt werden.

Glarus, den 28. September 1905.

Das Initiativkomitee.

Elektr. Glühlampenfabrik Aarau A. G. in AARAU

I. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. Oktober 1905, nachmittags 4 Uhr, im Lokal der Gesellschaft in Aarau.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der restlichen Einzahlung von 80% auf die erste Aktien-Emission von Fr. 200,000; Genehmigung des Beschlusses wegen Ausgabe von weiteren Fr. 50,000 Aktien und Konstatierung ihrer Vollenzahlung.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung, abgeschlossen am 30. Juni 1905, und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung betreffend das Jahresergebnis.
- 4) Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren.

(2141)

Die Bilanz und die Rechnung, samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 4. Oktober an im Bureau in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 26. September 1905.

Der Verwaltungsrat.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der

Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller

Grosses Lager

Kupfer, Messing, Stahl, Nickel, Aluminium,
in Tafeln, Stangen, Draht, Banden und Röhren, Bronze, Zinkstangen, Silberdraht, Spiralbohrer, Ankerseile.

(121.)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Erste schweizerische Maschinenleder- und Treibriemenfabrik Staub & Co., Männedorf (am Zürichsee)

Fabrikation sämtlicher Massenartikel aus Leder für Maschinenzwecke
Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse
anerkannt unübertroffenes Fabrikat [9]

Telephon. - Telegr. : Lederfabrik Männedorf. - Bahnstat. Uetikon.

U. Forrer-Ganz, Lindenstrasse 37, Riesbach-Zürich

empfehl ich für
**Besorgung von Liquidationen, Verwaltungen,
Bücherexpertisen,
Einrichtung von Buchhaltungen verschiedener Systeme.**

(1782)

Reiche Erfahrungen in Fabrikation, Handel und Bankbranche.

Beste Referenzen.

Telephon 1077.

4 1/2 % Hypothekendarlehen von Fr. 350,000

der

Corsogesellschaft Zürich (früher Saalbaugesellschaft)

Der mit 1. Oktober nächsthin fällige Halbjahrescoupon Nr. 11 obigen Anleihe wird vom **29. September** an bei der **Inkasso & Effektenbank Zürich** mit **Fr. 22.50** eingelöst.

[2100]

Zürich, 26. September 1905.

Corsogesellschaft Zürich.

Schnittbohnen

Julienne, sowie sämtliche anderen **Dörrgemüse** in **hochprima**, farbenprächtigen, leicht weich kochenden zarten 1905er Qualitäten offerieren billigst

[2132]

Präservenfabrik G. m. b. H. Ebstorf in Hannover.

N^o - Register Registres-N^{os} 1-100,000

für Behörden, Handel und Industrie

Lieferung und Preis gemäss Art der Ausführung, Schriftgattung, Lineatur, Format und Qualität des Papiers. Höfl. empfohlen von

(2131;)

Hch. Zimmerli, Registrator, Oerlikon.

Briefordner

mit oder ohne Lochung, alle Systeme vorteilhaft, bei

(1872)

R. Raths-Stäubli in Horgen.

Auf dem Gebiete der

Vervielfältigung

stehen **unerreicht** da:
Der verbesserte

Schapirograph

Patent $\oplus$ Nr. 6449

Nr. 2 Druckfläche 22x35 cm Fr. 27

Nr. 3 " 35x50 " " 50

(für Folio u. Doppelfolio)

Grand Prix London 1905

d. Kolonial- u. Indian-Exhibition

Weltausstellungs-Abteilung

Graphotyp

Patent $\oplus$ Nr. 22930 D. R. G. M.

(nur für Quartformat)

Druckfläche 22x28 cm. Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist

keine Farbe nötig.

Das Original wird mit der sehr leicht flüssigen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekte.

Papierhandlung (96;)

Rudolf Farrer, Zürich.

Mitte Oktober wird erscheinen:

Taschen-Kalender

für Kaufleute

1906. (2097;)

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

Herausgegeben vom

Schweiz. Kaufmännischen Verein.

Subskriptionspreis b. 1. Oktober

Fr. 1.50, nachher Fr. 2.—



Generalvertreter:

GEORG SCHNEFFER (1898) Zürich

1905er Böhmerwald-Ernte Pilze

getrocknet, 1905er Ernte, in anerkannt guten Qualitäten liefert billigst (2047;)

Sam. Lederer, Neumark Nr. 23 (Böhmerwald)

Tüchtige Agenten gesucht